

Vorwort zum 2. Jahrgang

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): **2 (1924)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitschrift für Massage und Heilgymnastik inklusive physikalisch-therapeutische Hilfsmittel

Obligatorisches Organ des Schweizerischen Fachverbandes
staatlich geprüfter Masseure und Masseusen

Verlag: Schweiz. Fachverband staatlich geprüfter Masseure und Masseusen
Redaktion: Otto Leibacher, Tödistrasse 47, Zürich

Jahresabonnement (8 Nummern):
für Mitglieder Fr. 4.—
für Nichtmitglieder Fr. 6.—

Insertionspreis:
pro 1/8 Seite Fr. 4.—

2. Jahrgang

26. Februar 1924

Nr. 1

Vorwort zum 2. Jahrgang.

Mit vorliegender Nummer beginnt unsere Verbandszeitschrift den zweiten Jahrgang. Leider boten sich der Herausgabe des ersten Jahrganges einige Schwierigkeiten sowohl administrativer als redaktioneller Natur, welche das beabsichtigte regelmässige Erscheinen verunmöglichten. Die gemachten Erfahrungen führten zu einer Neuorganisation des Fachblattes und wir dürfen hoffen, dass wir die Wünsche der Abonnenten künftighin besser befriedigen können. In der Folge nun wird der Redaktor von den bisher mitbesorgten administrativen Arbeiten entlastet und letztere werden einem hiefür von der Delegiertenversammlung nächsthin zu wählenden Mitglied übertragen. Der Adressenkontrolle, sowie dem Inseraten- und Propagandawesen kann hinfort die nötige Aufmerksamkeit geschenkt und der Erscheinungstermin pünktlich innegehalten werden. Dasselbe hat auch Bezug auf den literarischen Teil.

Im verflossenen Jahrgang brachten wir Abhandlungen aus berufener ärztlicher Feder, ferner bemerkenswerte Artikel und Referate aus Verbandskreisen über Therapie und Berufsstellung. Wir hoffen, im neuen Jahrgang sowohl wertvolle ärztliche Originalbeiträge, als auch die Mitarbeit unserer, auf literarischem Gebiete tätigen Verbandskollegen gewinnen zu können. Den Verbandsangelegenheiten soll, soweit es Tendenz und Raum der Zeitschrift gestatten, vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Für grosse Artikel erweist sich die Zeitschrift ohnehin als zu klein und die immerwährenden Fortsetzungen beeinträchtigen deren Inhalt. Aus finanziellen Gründen muss jedoch vorläufig von einer Vermehrung der Druckseiten abgesehen werden und sich in der Folge erst zeigen, wie sich die neue Organisation bewährt. Immerhin hat unser Fachblatt bewiesen, dass es lebensfähig sein kann, und wir geben der Hoffnung Ausdruck, dasselbe so gestalten zu können, wie wir es bei der Gründung vorgesehen hatten: als ein Mittel zur Fortbildung und Förderung unserer Verbandsinteressen.

Die Redaktion.